



Power-Fußball

Material

Kastenteile, Langbänke, Leibchen, Hallenfußball

Organisation/Ablauf

Mit vier Langbänken wird beispielsweise das Volleyballfeld in zwei Spielfelder geteilt. Auf den Querseiten werden dann mit Kastenteilen Tore markiert (siehe Abbildung).

Es werden vier Teams mit jeweils fünf bis sechs Spielerinnen und Spielern gebildet, die mit Leibchen gekennzeichnet sind. Die Teams besetzen je eine Langbank. Die Schülerinnen und Schüler sitzen zu Spielbeginn auf ihrer Bank und sind durchnummeriert. In jeder Spielfeldhälfte liegt ein Hallenfußball.

Das Spiel startet, sobald die Lehrkraft eine Zahl ruft. Von beiden Mannschaften laufen die Person mit der aufgerufenen Zahl und die beiden Personen mit der nächstkleineren bzw. nächstgrößeren Zahl auf das Spielfeld. Zuerst müssen sie ihr eigenes Tor mit der Hand berühren und erst dann dürfen sie den Ball erobern. Nach etwa 90 Sekunden Spielzeit unterbricht die Lehrkraft das Spiel, ruft eine neue Zahl und es erfolgt ein Spielerinnen- bzw. Spielerwechsel. Die neuen Spielerinnen und Spieler müssen zuerst ihr Tor berühren, bevor sie das Spiel fortsetzen können. Es wird ohne feste Torhüterin oder festen Torhüter gespielt.

Welches Team hat nach einer festgelegten Spieldauer, z. B. fünf Minuten, die meisten Tore erzielt?

Weitere Aufgabenstellung

– Rechenaufgaben stellen, das Ergebnis bestimmt die entsprechenden Personen.

- **Achten Sie bei der Gruppeneinteilung auf Homogenität innerhalb der Teams.**
- **Wählen Sie eine niedrige Torhöhe, damit die Bälle nicht hoch geschossen werden.**
- **Diese Spielorganisation kann auch auf andere Ballspiele übertragen werden, z. B. (Power-)Handball oder (Power-)Basketball.**

